

tonweise

Das Gönnerheft
der Feldmusik Adligenswil



Grusswort des Präsidenten

Liebe Freunde und Gönner der Feldmusik Adligenswil

Ein weiteres Jahr ist vergangen, welches mit einer Vielzahl von musikalischen Ereignissen geprägt war. Sei es die Teilnahme am Kant. Musiktag in Wolhusen oder das legendäre Sommerkonzert. Daneben durften wir auch einige gesellschaftliche Höhepunkte erleben wie etwa der Ausflug in die Bündner Herrschaft. Es erfüllt uns mit grosser Freude, Ihnen in diesem Heft einen Rückblick auf die vergangenen Monate zu geben und Sie an den vielen schönen Momenten teilhaben zu lassen.

Ob bei unseren traditionellen Konzerten oder den zahlreichen Proben – überall waren wir mit Herz und Seele dabei. Die Begeisterung für die Musik ist das, was uns weiter antreibt und zusammenhält.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr und die neuen Herausforderungen, die auf uns warten. Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen.

Mit musikalischen Grüßen

Thomas Käch, Präsident

Jahreskonzert | 17./18. November 2023

Am Wochenende vom 17. und 18. November 2023 kamen zahlreiche Gäste ins Zentrum Teufmatt, um das Jahreskonzert, nach dem Motto “Im neue Gwand” zu besuchen. Schon vor Beginn des Konzertes war die Atmosphäre von Freude und festlicher Stimmung geprägt, als Einheimische, Musikfreunde sowie Familie und Bekannte der Musiker eintrafen.

Am Freitag eröffnete die Jugendmusik Adligenswil-Udligenwil den Konzertabend mit einem kurzen, lässigen Programm. Danach startete die Feldmusik Adligenswil ihren Teil des Konzertes. Mit dem packenden Werk zum Auftakt konnten sie die Aufmerksamkeit des Publikums sofort holen. Anschliessend präsentierte die Feldmusik ihr Hauptwerk “Ross Roy”, ein Stück mit viel Leidenschaft und zahlreichen musikalischen Höhepunkten. Folgend brachten uns Sepp Kost und Martin Zihlmann mit ihrer wunderschönen Darbietung des berührenden Duetts “Träne” von Florian Ast auf eine emotionale Reise, bevor es dann mit einem mitreissenden Stück in die Pause ging.



Nachdem alle Gäste mit Getränken und Tombola losen versorgt waren, zog die Feldmusik mit einem Marsch die Aufmerksamkeit wieder zurück zur Bühne. Danach spielte Lea Zihlmann das anspruchsvolle Hornsolo "Variationen on Jenny Jones" souverän und wurde mit grossem Applaus belohnt. Bevor das Konzert sein Ende erreichte, sorgten die Musikanten und Musikantinnen mit dem bekannten Stück "Hemmige" von Mani Matter und der beliebten Brassband-Hymne "Böhmisches Traum" noch für eine ausgelassene Stimmung im Saal. Nach dem Konzert wurden alle mit warmer Küche und kalten Getränken versorgt, bis es dann zur Tombola Verlosung kam. So verweilten sich die Gäste mit den Musikantinnen und Musikanten im Saal und später noch an der Bar.



112. Generalversammlung | 26. Januar 2024

Mit einem kleinen Apero wurden die Musikantinnen und Musikanten am 26. Januar 2024 zur Generalversammlung im Gasthof Rössli empfangen. Anschliessend wurde das Essen serviert. Die Mitglieder konnten sich vor der Versammlung stärken und in gemütlicher Atmosphäre miteinander speisen.

Nach dem Essen wurde die GV vom Präsidenten Thomas Käch eröffnet. Die Feldmusik konnte mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Neuuniformierung wurde mit einem gelungenen Fest und in neuer Pracht gefeiert, auch das Jahreskonzert Ende November war ein grosser Erfolg. Diese Veranstaltungen sind nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch wichtige Momente für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.



Im Weiteren wurde Michael Seliner für seinen langjährigen Einsatz als zuverlässiger Aktuar dankt. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich, dass sie für dieses Amt Melanie Käch als neues Vorstandsmitglied gewinnen konnten. Es ist immer schön, frisches Blut und neue Ideen im Vorstand eines Vereins zu haben. Die übrigen Vorstandmitglieder, die Musikkommission, die Revisoren sowie der Dirigent und die Vize-Dirigentin wurden von den Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

Leider musste sich die Feldmusik von Carmen Bürgi verabschieden. Nach 12 Jahren wird sie nun nicht mehr als Musikantin auf der Bühne, sondern gelegentlich als Besucherin im Publikum anzutreffen sein. Mit grosser Freude wurde Efraim Parr in den Verein aufgenommen. Er hat seinen Platz im Euphonium-Register eingenommen. Des Weiteren hat sich Barbara Steiner entschieden, Mitglied der Feldmusik zu werden. Bereits seit einem Jahr sitzt sie in den Reihen der Feldmusik und unterstützt tatkräftig mit ihren Posaunenklängen. Zu guter Letzt durfte Reto Schorno für ein Probejahr vom Verein begrüßt werden. Die Freude ist gross, dass gleich drei motivierte Musikantinnen und Musikanten in unseren Reihen Platz nehmen.

Mit Applaus und Wein durften auch mehrere Jubilare geehrt werden. Dies sind Melanie Käch, Marco Zgraggen, Anna Zihlmann und Fabio Zwyer, die alle seit 5 Jahren im Verein mitwirken. Severin Imhof und Cyrill Bürgi musizieren bereits 10 Jahre aktiv mit, wie auch Ruedi Zwyer, der schon seit 40 Jahren ein treues und engagiertes Musikmitglied ist.

Nach dem offiziellen Teil der GV wurde der Abend mit einem leckeren Dessert und einigen Getränken ausgeklungen. Die Mitglieder der Feldmusik waren mit viel Vorfreude und Elan bereit für den Start in das neue Vereinsjahr.



Der aktuelle Vorstand: Dorothea Schmidli, Kassiererin | Severin Imhof, Materialverwalter Thomas Käch, Präsident | Nicole Zgraggen, Vize-Präsidentin | Melanie Käch, Aktuarin

Veteranenehrung Wolhusen | 10. Mai 2024



Anfangs Mai fand in Wolhusen die Veteranenehrung des Luz. Kant. Blasmusikverbandes statt. Eine kleine Delegation der Feldmusik begleitete Firmin Zihlmann zu diesem ehrenvollen Anlass. Er durfte die Auszeichnung zum Kant. Veteran für 30 Jahre aktives Musizieren entgegennehmen.

Firmin sammelte 1994/1995 seine ersten musikalischen Erfahrungen in der Jugendmusik Entlebuch als Es-Tubist. Danach spielte er für ein Jahr in der Musikgesellschaft Sörenberg, anschliessend war Firmin als B-Tubist langjähriges Mitglied der Musikgesellschaft Schüpfheim. In dieser Zeit

half er regelmässig bei Nachbarsvereinen aus. Als Firmin im Jahr 2006 nach Adligenswil kam, trat er sofort der Feldmusik Adligenswil bei und bereicherte den Verein bis 2017 als talentierter Tubist. Seit 2017 steht er als glücklicher Dirigent an der Spitze der Feldmusik Adligenswil und inspiriert die Musizierenden mit seiner Leidenschaft und seinem Engagement. Firmin Zihlmann leistet einen wertvollen Beitrag für die musikalische Entwicklung des Vereins und ist zudem eine wichtige Stütze der kameradschaftlichen Musikgemeinschaft. Die Feldmusik gratuliert Firmin für seine Ehrung und ist stolz auf ihren Dirigenten.

Musiktag Wolhusen | 18. Mai 2024

Am Samstag, dem 18. Mai 2024 nahm die Feldmusik Adligenswil bei der Parademusik und dem Konzertvortrag am Musiktag in Wolhusen teil. Als erster Verein eröffnete sie um 13 Uhr die Parademusik und erzielte eine solide Punktzahl mit 79.3 von 100 möglichen Punkten. Die Feldmusik Adligenswil hat zwar laut der Punktzahl tiefer abgeschnitten als andere Vereine, dennoch sind die Musikantinnen und Musikanten mit ihrem Auftritt zufrieden und werden weiterhin motiviert die Parademusikdisziplin üben.



Am darauffolgenden Konzertvortrag durfte die Feldmusik das Stück «Colosseo» vortragen. Die Musikantinnen und Musikanten investierten in den vorherigen

Wochen viele Probestunden in dieses anspruchsvolle Konzertstück. Als Belohnung für ihre intensive Arbeit durften sie nach dem Auftritt beim Expertengespräch eine gute, interessante, lehrreiche und motivierende Rückmeldung entgegennehmen. Die Feldmusik hat gezeigt, dass sie mit viel Leidenschaft und Engagement für die Musik das Publikum begeistern kann.

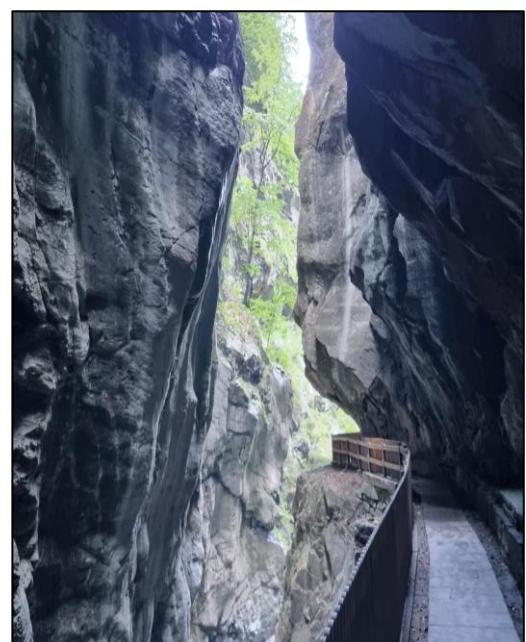


Nach den Auftritten genossen die Vereinsmitglieder einen gemütlichen Abend mit ihren Musikkolleginnen und -Kollegen aus dem ganzen Kanton Luzern. So liess sich der erlebnisreiche Tag gebührend ausklingen. Der Musiktag in Wohlhusen war ein gelungenes Fest, welches allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Vereinsausflug nach Bad Ragaz und Fläsch | 21. September 2024

Am Samstag, 21. September 2024 machte sich der Musikverein auf zu einem unvergesslichen Vereinsausflug nach Bad Ragaz. Die Reise begann mit einer fröhlichen Carfahrt, bei der die Vorfreude der Mitglieder bereits spürbar war. Das Wetter spielte mit, denn es war ein sonniger und angenehm warmer Herbsttag.

Nach der Ankunft in Bad Ragaz führte der Weg mit dem Postauto weiter. Auf dem Programm stand die Besichtigung der beeindruckenden Taminaschlucht. Die Teilnehmer waren begeistert von der atemberaubenden Natur, welche die Schlucht zu bieten hat. Im Anschluss genossen alle ein köstliches Mittagessen im Restaurant «Altes Bad Pfäfers». Nach dem Mittagessen führte ein gemütlicher Fussmarsch zurück nach Bad Ragaz, der nicht nur der Bewegung diente, sondern



auch die Möglichkeit bot, die schöne Umgebung zu erkunden und sich untereinander in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

Das nächste Highlight des Tages war die Besichtigung des Weinguts von Monika und Daniel Marugg. Hier erfuhren die Mitglieder einiges über die Weinproduktion und konnten bei einer anschliessenden Weindegustation verschiedene Weine probieren.



Mit heiterer Stimmung führte der Weg mit dem Car zurück in die Zentralschweiz. Begleitet wurde die Fahrt durch einige Bierchen und soeben gekauften Weisswein des besuchten Weinguts. Es wurde viel gelacht und sogar gesungen – so wurde die gemeinsame Leidenschaft für Musik deutlich spürbar.

Den Abschluss fand der Tag im Restaurant «Ils Hüttli» in Meierskappel, wo verschiedene Cordonbleu-Variationen genossen wurden. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen wurde der Tag Revue passiert und die schönen Erinnerungen geteilt.

Insgesamt stand der Ausflug ganz im Zeichen der Geselligkeit und des Miteinanders. Es war ein gelungener Tag, der die Gemeinschaft des Vereins weiter stärkte. Ein grosser Dank geht an den Heimweh-Bündner Lucas Simeon, welcher den Ausflug mit grossem Engagement vorbereitet hatte und die Gruppe mit Begeisterung durch den Tag geführt hat.



Neuer Musikant



Mein Name ist Efraim Parr, ich wurde am 30. April 2007 geboren und bin bis jetzt in Adligenswil aufgewachsen. Mit der Musik habe ich mich schon sehr früh befasst. Meine ersten Erfahrungen mit einem Instrument konnte ich sammeln, als ich in der 3. Primarstufe anfing Posaune zu spielen und dies sechs Jahre lang. In dieser Zeit spielte ich in der «Beginnersband» und in der «Jugendmusig» mit. Nach diesen sechs Jahren wechselte ich auf die Es-Tuba. Als ich circa drei Jahre Erfahrung mit der Tuba hatte, trat ich der Feldmusik Adligenswil bei. Jetzt bin ich schon das zweite Jahr aktiv in der Feldmusik und wechselte gerade vor kurzem auf das Euphonium. Es macht mir viel Spass in der Feldmusik mitzuspielen und ich freue mich schon sehr auf die nächsten Jahre und weiteren Projekte.

Das steht für 2025 auf dem Programm

Samstag, 5. Juli 2025 | 18.30 Uhr | Aula Obmatt

Sommerkonzert

Sonntag, 7. September 2025 | 09.30 Uhr | Schulhausplatz Dorf

Kilbi Adligenswil, Gottesdienstgestaltung und Ständli

Freitag/Samstag, 21./22. November 2025 | 20.00 Uhr | Zentrum Teufmatt

Jahreskonzert

Wir freuen uns, Sie an diesen Anlässen begrüssen zu dürfen.

Immer aktuell informiert:

Website: www.fmadligenswil.ch

Mail: info@fmadligenswil.ch

Instagram: [@feldmusikadligenswil](https://www.instagram.com/@feldmusikadligenswil)

